



11.11.2022

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde

Einladung zum Familiengottesdienst für Alle

Es ergeht eine herzliche
Einladung für Alle zum
Familiengottesdienst am
13.11 2022

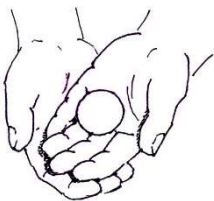
um 9.30 Uhr in St. Franziskus,
um 11.00 Uhr in der
Taborkirche.

Im Gottesdienst wollen wir
uns an St. Martin erinnern und
mit ihm in Berührung kommen.



Text: Dominik Graf Foto: Pixabay.com

Erstkommunion in unserer Seelsorgeeinheit



Mit dem ersten Elternabend beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023. Es ist wichtig, dass Sie Ihre Kinder **VOR** dem ersten Elternabend im Pfarrbüro Freudenstadt oder Alpirsbach anmelden. Bitte beachten Sie, dass sich die Elternabende für Dornstetten und Alpirsbach verschoben haben.

Dornstetten: Do., 17.11.22., Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Franziskuskirche

Freudenstadt: Mo., 21.11.22, Treffpunkt um 20 Uhr in der Taborkirche

Alpirsbach: Di., 22.11.22, Treffpunkt 20 Uhr im Raum Benedetto des Klosters

Sigrid Karus

15. Dekanatsmännertag

**Männer wie wir ...
träumen von der Liebe**
Was macht uns zum Dreamteam?



Dekanatsmännertag

Für die meisten Menschen ist eine gelingende (Liebes-) Beziehung eine zentrale Voraussetzung, um im Leben glücklich zu sein. So erzählen uns zahlreiche Romane und Filme vom Traum der großen Liebe und es gibt unendlich viele Ratgeber, wie Liebe, Partnerschaft und natürlich auch eine erfüllende Sexualität gelebt werden können. Denn Lieben ist eine Kunst (Erich Fromm): Es kommt nicht nur darauf an, den richtigen Partner/die richtige Partnerin zu haben,

sondern auch darauf, wie wir für uns „die Kunst des Liebens“ im Leben integrieren – gerade auch dann, wenn es nicht oder nicht mehr so „traumhaft“ läuft.

Was können also Männer wie wir von uns aus beitragen, damit wir als ganze Männer „Dreamteamer“ in unserer Beziehung sind und bleiben?

Zu diesem großen Thema referiert Christian Kindler, Männerreferent der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Anschließend gibt es drei verschiedene Workshops und in der Pause ein Vesper.

Samstag, 19. November 2022

Kath. Gemeindezentrum Horb-Hohenberg

16:00 – 21:00 Uhr mit offenem Ausklang

Was MANN braucht:

- ✓ Vortrag
- ✓ Workshops
- ✓ zünftiges Vesper
- ✓ geistlicher Impuls
- ✓ gemütliches Beisammensein

Kosten: 18 € inkl. Vesper & Getränke

**Katholisches Dekanat Freudenstadt
Psychologische Beratungsstelle
Katholische Erwachsenenbildung**

**Anmeldung bis Sonntag, 13. November 2022 per Mail an:
dekanat.freudenstadt@drs.de**

Michael Paulus

Franziskustreff Dornstetten/ Benedetto-Treff Alpirsbach



Vom Gehen und Bleiben
Trauergespräche und Filmvorführung

Trauer ist eines der intensivsten Gefühle, die unser Menschsein ausmachen. Trauer kann uns tief erschüttern, sie kann uns hilflos und hoffnungslos werden lassen und unser gesamtes Leben verbiegen. Aber sie kann uns auch helfen, kann uns unterstützen, einen neuen Lebensabschnitt, ohne den geliebten Menschen, zu beginnen.

Menschen erzählen von ihren Begegnungen mit der Traurigkeit, ihren Erfahrungen mit dem Zurück-Bleiben und eröffnen neue Möglichkeiten der Trauerbewältigung

Der Film von der ökumenischen Hospizarbeit Balingen ist für Menschen in einer akuten Trauersituation nicht geeignet.

Die Veranstaltung am Mittwoch, 23. November 2022, beginnt um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Dornstetten. Dazu laden wir herzlich ein!

Bild: Sabine Göpfert, Trauerbegleiterin und Referentin dieser Veranstaltung, Text: Helmut Held

Gottesdienste

Fr 11.11.	9:15	Rosenkranz	Taborkirche -
Fr 11.11.	10:00	Eucharistie	Taborkirche - Pater Emmanuel
Fr 11.11.	15:30	Wortgottesfeier	AlexA Pflegeheim - Pfrvikar M. Klug
Sa 12.11.	17:00	Beichtgelegenheit	Taborkirche - Vikar R. Fröhlich
Sa 12.11.	17:00	Eucharistie	Martinuskirche und Saal - Pater Emmanuel - Martinsfeier und Umzug
Sa 12.11.	18:15	Eucharistie	Taborkirche - Vikar R. Fröhlich - Hochfest St. Martinus Weihrauch
Sa 12.11.	19:00	Eucharistie	St. Josef - Pfrvikar M. Klug
Sa 12.11.	19:00	Ökum. Abendgebet	St. Franziskus - M. Orthen
So 13.11.	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 13.11.	9:30	Eucharistie	Ev. Kirche Rötenbach - Vikar R. Fröhlich - besonders f. Familien
So 13.11.	9:30	Eucharistie	St. Franziskus - Pfrvikar M. Klug - Bes. f. Familien/anschl. Gedenkfeier Volkstrauertag
So 13.11.	11:00	Eucharistie	Taborkirche - Dekan A. Bock - besonders f. Familien
So 13.11.	14:30	Eucharistie	St. Martinus - Pater Emmanuel - Dankmesse f. Verstorbene Exerztiienzentrum
Di 15.11.	14:00	Eucharistie	Haus Sonnenschein - Vikar R. Fröhlich

Di 15.11.	18:00	Rosenkranz	St. Martinus -
Di 15.11.	18:30	Eucharistie anschl. Anbetung	Taborkirche - Pater Emmanuel
Mi 16.11.	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Dekan A. Bock
Do 17.11.	7:15	Rosenkranz	Taborkirche - S. Karus
Do 17.11.	8:30	Eucharistie/Laudes	St. Benedikt - Dekan A. Bock
Fr 18.11.	9:15	Rosenkranz	Taborkirche -
Fr 18.11.	10:00	Eucharistie	Taborkirche - WB Kreidler
Sa 19.11.	17:00	Beichtgelegenheit	Taborkirche - Pfrvikar M. Klug
Sa 19.11.	17:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus -
Sa 19.11.	18:15	Eucharistie	Taborkirche - Pfrvikar M. Klug
So 20.11.	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 20.11.	9:30	Eucharistie	St. Franziskus - Pater Emmanuel
So 20.11.	9:30	Eucharistie	St. Benedikt - Dekan A. Bock - Jugendsonntag
So 20.11.	11:00	Eucharistie	St. Martinus - Pfrvikar M. Klug
So 20.11.	11:00	Eucharistie	Taborkirche - Pater Emmanuel
So 20.11.	17:00	Evensong	Taborkirche - Dekan A. Bock



Foto: Pixabay.com

St. Martin

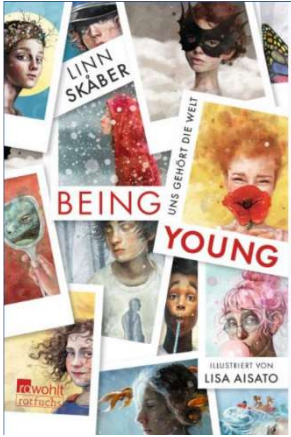
Vor langer Zeit teilte ein römischer Soldat seinen Mantel mit einem Bettler. Plötzlich wurde das Herz dieses „Losers“ durchwärmt, er konnte weiterleben. Es war, wie wenn mitten im Winter alle Bäume grünen. Martin schenkte die Liebe Gottes weiter und damit Hoffnung, Zuversicht, Wandlung und Neubeginn.

Wie Gott Menschen zu neuem Handeln bewegt und wo die große Wandlung so sehr erhofft wird, haben Kinder der 3. Klasse der Theodor-Gerhardt-Schule eindrücklich gemalt.

Es ist sehr berührend und immer neu ein Wunder, dass viele Kinder die leise Stimme Gottes kennen und die verwandelnde Kraft der Liebe erleben und deshalb voller Hoffnung sind, dass das Leben gut weiter geht.



Text: Sigrid Karus, Bilder: 3. Klasse der TGS Freudenstadt



Buchtipp:

„Being Young: Uns gehört die Welt“

Eine Rezension von Elisabeth Wagner-Engert
Wovor hast du Angst? Was macht dich froh?
Beeindruckende Texte über Gefühle, Träume und
Umbrüche, die aus Interviews mit Jugendlichen
entstanden sind.

„Wenn ich die Wahl hätte, wäre ich da oben bei den
Vögeln am Nachthimmel. Ich würde mich mit ihnen
in die Windstöße legen und vor den Menschen
davonfliegen, frei haben, frei nehmen, frei sein. Im
Frühling komme ich vielleicht zurück, wenn ich Lust
habe.“

Die Zeit zwischen Kindheit und Erwachsensein ist geprägt von widerstreitenden Gefühlen und Stimmungen. Die norwegische Autorin und Schauspielerinnen Linn Skaber hat Jugendliche dazu interviewt, wie es ist, heutzutage ein Teenager zu sein. Die erstaunlich offenen Antworten hat sie zu literarischen Monologen gestaltet, die zusammen mit den einfühlsamen farbstarken Illustrationen ein sehr authentisches Bild von der Stimmungslage der höchst unterschiedlichen jungen Leute zeichnet. Sie sprechen über Familie, Freundschaft, Mobbing, Verliebt sein, Sexualität, Ungerechtigkeit, Zukunftsträume und Politik. In jedem der kurzen Portraits geht es auch darum, sich selbst anzunehmen und den eigenen Weg ins erwachsene Leben zu finden.

Zusätzlich zu diesem ansprechend gestalteten Buch, das sich geradezu als Geschenk zu Firmung und Konfirmation anbietet, gibt es eine Hörbuchfassung, die durch den emotionalen Vortrag der jugendlichen Sprecher und Sprecherinnen sehr berührt.

Bibliografische Daten:

Being Young: Uns gehört die Welt", Linn Skaber, Erscheinungstermin: 2020
Rowohlt Taschenbuchverlag, illustriert von Lisa Aisato
ab 12 Jahren, ISBN: 9783499002793 EUR 24,00 [D]

*Text: Elisabeth Wagner-Engert, Bild: Rowohlt Verlag,
In: Pfarrbriefservice.de*

Keine Telefongottesdienste mehr

Das Team für die Telefongottesdienste hat sich am Montag, den 07. Nov. 2022 getroffen und hat beraten, ob die Telefongottesdienste über den Winter wieder angeboten werden sollen. Nach engagierte Austausch sind wir zu dem Ergebnis gekommen, keine Telefongottesdienste mehr



anzubieten. Im Radio und Fernsehen werden qualitativ sehr gute Gottesdienstübertragungen angeboten und jeder, der will, kann wieder in die Gottesdienste der Gemeinde kommen.

Rückblickend wurde noch einmal deutlich, wie sehr es alle Ehrenamtlichen geschätzt haben, sich mit dem Evangelium zu befassen und herauszufinden, was mir die Botschaft Jesu heute bedeutet. Und in der Pandemiezeit haben sich die Teilnehmer am Telefon den anderen nahe gefühlt, obwohl man daheimbleiben musste. Der schöne Austausch von Grüßen in den 10 Minuten davor und die erlebte Gemeinschaft am Telefon wird allen in Erinnerung bleiben.

Michael Paulus

Redaktion & Gestaltung: Daniela Linsbauer, newsletter@tabor-fds.de

Druck: Peters Media Service

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt,

Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt

Tel. 07441/9172-0 Homepage: www.tabor-fds.de

IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48

